

<b>Antrag vom 13.07.2018</b>	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
<b>Freie Aktive Schule nicht zum Spielball machen</b>

Die Freie Aktive Schule (FAS) harrt seit Jahren interimistisch in ehemaligen Flüchtlingsunterkünften auf der Hohen Eiche in Degerloch, nachdem ein Verbleib in Sillenbuch nicht mehr möglich war. Die Gebäude müssen abgerissen werden und die Fläche wieder, wie im Flächennutzungsplan vorgegeben, dem Sport zur Verfügung gestellt werden. Die neuesten Untersuchungen haben den dringenden Sportflächenbedarf der Filderbezirke bestätigt.

Nach mehreren Suchläufen unter der Einbindung der Schulgemeinde der FAS wurde nun endlich ein Standort – wieder in Sillenbuch – gefunden, wo das Baurecht sogar Schulen und Kitas festsetzt. Somit könnte die FAS kurzfristig bauen und die inzwischen untragbar gewordenen Interimsgebäude in absehbarer Zeit verlassen.

Wir begrüßen diesen Standort, der dem größten Wunsch der Schule, in der Nähe von Natur und Feldern zu sein, entspricht. Auch der Kitaträger Avalon sucht seit längerem einen solchen Standort. Das Flurstück 2882/1 bietet ihn, naturnah und sofort bebaubar – für Schule und dringend benötigte Kitaplätze.

Das im Ausschuss für Umwelt und Technik vorgestellte Flächenlayout der FAS ist unter dem Gesichtspunkt des flächensparenden Bauens nicht optimal und stellt die Gebäudeanordnung dar, wie sie für die Hohe Eiche – im Außenbereich – geplant war.

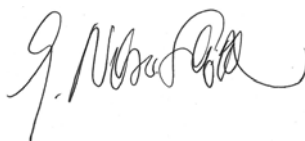
Wir sehen einen Synergieeffekt durch den vorhandenen Spiel- und Bolzplatz, der von allen Kindern und Jugendlichen genutzt werden kann. Daher könnte man auch einen Schulhof mit einer Bolzplatznutzung kombinieren.

### Wir beantragen:

1. Die Verwaltung stellt dar, wie ein Flächenlayout unter Erhalt oder Neuordnung des Bolzplatzes aussehen könnte.
2. Dabei werden zwei Varianten untersucht:
  - a) ein mehrgeschossiges Gebäude für die FAS mit zweigruppiger Kita, entsprechend den Nutzungsanforderungen der FAS; und eine städtische Kita mit sechs Gruppen;
  - b) ein gemeinsamer Komplex, in dem alle geforderten Nutzungen untergebracht werden.
  - c) Bei der Variante a) wird auch geprüft, ob die sechspruppige Kita auch als Projekt des Trägers Avalon umgesetzt werden könnte.
3. Die Verwaltung stellt dar, welche Entwicklungsmöglichkeiten und -optionen im Bereich Hohe Eiche für den Sport nach Umzug der FAS bestehen.



Beate Schiener



Gabriele Nuber-Schöllhammer



Anna Deparnay-Grunenberg